

Gebrauchs- und Montageanleitung

Instructions for installation and use

Instructions de montage et d'emploi

Gebruiks- en montageaanwijzing

Istruzioni per l'installazione e l'uso

Istrucciones para el montaje y el uso

Wichtig: Unbedingt lesen und aufbewahren!

Important: Read these instructions carefully and then store them in a safe place

Important: Lire attentivement et ranger soigneusement ce mode d'emploi

Belangrijk: Beslist lezen en bewaren

Importante: È necessario leggere attentamente queste istruzioni e conservarle con cura

Importante: Leerlas imprescindiblemente y guardarlas

Flächenbündige Unterbaukühlgeräte

Flushline built-under refrigerator

Réfrigérateur à sous-encastrer

Onderbouwkoelkast

Frigorifero sottotavolo

Frigorífico empotrable

Modell: UKE 145 -3



p.: 11 - 16



17 - 23



24 - 30



31 - 37



38 - 45

Küppersbusch Vertriebsgesellschaft mbH

Postfach 10 01 32

45801 Gelsenkirchen

Hausanschrift:

Küppersbuschstr. 16

45883 Gelsenkirchen

Telefon: (02 09) 4 01 -0

Teletex: 20 931 810

Telefax: (02 09) 4 01 -3 03

Küppersbusch

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

INHALT

Hinweise zur Verpackungsentsorgung	2	Wartung	6
Warnungen und wichtige Hinweise	3	Regelmäßige Reinigung	6
Für den Benutzer		Stillstandszeiten	6
Gerätebeschreibung	4	Innenbeleuchtung	6
Gebrauch	4	Kundendienst und Ersatzteile	7
Reinigung der Innenteile	4	Für den Installateur	
Inbetriebnahme	4	Technische Angabe	8
Temperaturregelung	5	Installation	8
Hinweise zum richtigen Kühlen und Lebensmitteln und Getränken	5	Aufstellung	8
Höhenverstellung der Abstellflächen	5	Elektrischer Anschluß	8
Höhenverstellung der Abstellregale	5	Unterbau des Gerätes	8
Eiswürfelbereitung	6	Türanschlagwechsel und Einsetzung der Dekorplatte	9
Abtauen	6	Türanschlagwechsel	9
		Einsetzung der Dekorplatte	9



HINWEISE ZUR VERPACKUNGSENTSORGUNG

Verpackungen und Packhilfsmittel unserer Elektro-Großgeräte sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

In Deutschland können Sie die Verpackung an den Händler zurückgeben, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Wir empfehlen Ihnen:

- Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben. Als Packhilfsmittel sind bei uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht
PE für Polyäthylen ** 02 ≙ PE - HD; 04 ≙ PE- LD
PP für Polypropylen
PS für Polystyrol

BESTANDTEILE AUS PLASTIK

Zur einfacheren Entsorgung und/oder Recycling ist ein Großteil der Materialien dieses Gerätes gekennzeichnet, um ihre Identifizierung zu ermöglichen.





WARNUNGEN UND WICHTIGE HINWEISE



Es ist sehr wichtig, daß diese Bedienungsanleitung mit dem betreffenden Gerät aufbewahrt wird. Sollte dieses Gerät verkauft bzw. einer anderen Person gegeben werden, so ist es nötig, die Anleitung beizufügen, damit der neue Kunde über den Betrieb des Gerätes bzw. die entsprechenden Warnungen informiert werden kann. Diese Warnungen wurden zu Ihrem bzw. dem Schutz anderer bearbeitet. Wir bitten Sie daher, diese aufmerksam zu lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

Sicherheit

- Dieses Gerät wurde hergestellt, um von Erwachsenen benutzt zu werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß Kinder es nicht anfassen oder es als Spielzeug verwenden.
- Vor der inneren bzw. äußeren Reinigung des Gerätes sowie beim Auswechseln der Glühlampe (bei damit ausgestatteten Geräten) das Gerät spannungslos machen.
- Eis aus dem Gefrier- bzw. Frosterfach nicht sofort essen, es könnte Kälte-Brandwunden verursachen.
- Dieses Gerät ist schwer. Beim Versetzen bitte darauf achten!
- **Beachten Sie, daß während der Bewegung des Gerätes der Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird.**
- **Das Gerät darf nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern oder sonstigen Wärmequellen aufgestellt werden.**
- **Ein Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sollte vermieden werden.**
- **Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite muß gewährleistet sein. Jegliche Beschädigung des Kühlkreislaufes ist zu vermeiden.**
- **NUR FÜR GEFRIERSCHRÄNKE (Einbaugeräte ausgenommen): ein optimaler Aufstellungsort ist der Keller.**
- **Keine Elektrogeräte (z.B. Eismaschinen) in das Gerät stellen.**

Störungen- Kundendienst

- Sollte die Installation des Gerätes eine Änderung der elektrischen Hausinstallation verlangen, so darf diese nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Eventuelle Reparaturen dürfen nur von autorisierten Kundendienst-Stellen durchgeführt werden.
- Es ist wichtig, daß nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Dieses Gerät enthält im Kältekreislauf Kohlenwasserstoff. Aus diesem Grund darf die Wartung und das Nachfüllen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Benutzen Sie nie Metallgegenstände um das Gerät zu reinigen, da es beschädigt werden könnte.

- Tritt eine Störung oder ein Defekt ein, versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Elektrogeräte dürfen nur von Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.
Sich an die nächstgelegene Kundendienststelle wenden und nur Original-Ersatzteile anfordern.

Aufstellung

- Sich vergewissern, daß das Gerät nach der Installation nicht auf dem Netzkabel steht.
Wichtig: Beschädigte Versorgungskabel müssen durch ein Spezialkabel bzw. einen Satz Spezialersatz ersetzt werden, die beim Hersteller oder dem Kundendienststellen erhältlich sind.
- Während das Gerät in Betrieb ist, werden der Verflüssiger und der Kompressor, die sich auf der Rückseite des Gerätes befinden, heiß. Aus Gründen der Sicherheit muß eine Mindestbelüftung gesichert sein, wie aus der Abbildung hervorgeht.
Achtung: Die Ventilations - Öffnungen müssen immer saubergehalten werden.
- Teile, die heiß werden (z.B. Kompressorgehäuse, Verflüssiger und zugehörige Rohre), sollen nicht frei zugänglich sein. Wo es auch immer möglich ist, soll das Gerät mit der Rückseite gegen eine Wand gestellt werden.
- Während des Transports kann es vorkommen, daß das im Motorkompressor enthaltene Öl in den Kältekreislauf abläuft. Man sollte mindestens 2 Std. warten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, damit das Öl in den Kompressor zurückströmen kann.

Gebrauch

- Die Haushaltskühl- und Gefriergeräte sind nur zur Einlagerung bzw. zum Einfrieren von Nahrungsmitteln bestimmt.
- Ein aufgetautes Produkt darf nicht wieder eingefroren werden.
- Für das Aufbewahren bzw. das Einfrieren der Lebensmittel sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.

- In allen Kühl- und Gefriergeräten bedecken sich im Laufe der Zeit alle kälteführenden Teile mit einer Reif bzw. Eisschicht. Diese Schicht wird je nach Modell automatisch oder mit der Hand abgetaut. Die Reifschicht niemals mit Metallgegenständen abkratzen, das Gerät könnte beschädigt werden. Dazu nur den mitgelieferten Plastikschraber verwenden.
- Benutzen Sie kein mechanisches oder anderes Mittel für einen schnelleren Abtauprozess mit Ausnahme der vom Hersteller empfohlenen.
- Zum Lösen der festgefrorenen Eisschalen keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände benutzen.
- Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke in das Gefrier- bzw. Frosterfach eingestellt werden, sie könnten platzen.

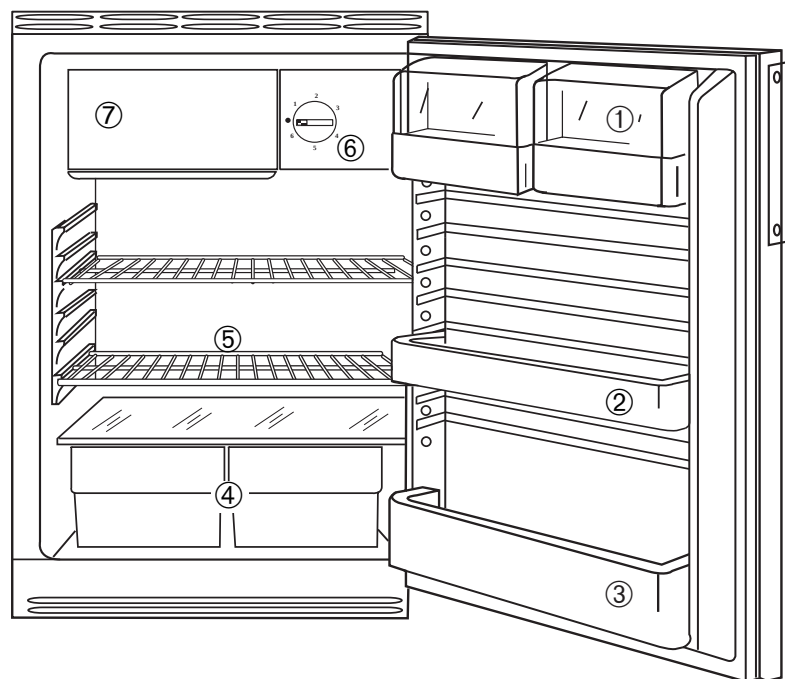


Umweltnormen

- Dieses Gerät enthält im Kühlkreislauf und in der Isolierung kein ozonschädigendes Gas. Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden. Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden. Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Gemeindeverwaltung an.
- Die in diesem Gerät verwendeten und mit dem Symbol  gekennzeichneten Materialien, sind recyclingfähig.

GERÄTEBESCHREIBUNG

- ① Butterfächer
- ② Absteller
- ③ Flaschenhalter
- ④ Gemüsefächer
- ⑤ Ablagen
- ⑥ Thermostat
- ⑦ Eiswürferbereitungsfach



GEBRAUCH

Reinigung der Innenteile

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen «Neugeruch» am besten durch Auswaschen der Innenteile mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel. Sorgfältig nachtrocknen.



Bitte keine Reinigungs- bzw. Scheuermittel verwenden, die das Gerät beschädigen könnten.

Inbetriebnahme

Netzstecker einstecken.
Kühlschranktür öffnen und Thermostatkopf von der Stellung «O» (STOP) im Uhrzeigersinn drehen.
Das Gerät ist eingeschaltet.

Temperaturregelung



Die Temperatur wird automatisch geregelt und kann erhöht werden (wärmer) durch Drehen des Thermostatknopfes auf niedrigere Einstellungen oder verringert (kälter) durch das Drehen auf höhere Zahlen.

Die richtige Einstellung erhält man, unter Berücksichtigung folgender, die Innentemperatur beeinflussender Faktoren:

- Raumtemperatur
- Häufigkeit des Türöffnens
- Menge der eingelagerten Lebensmittel,
- Aufstellung des Gerätes.

Die mittlere Einstellung ist meistens die geeignetste.

Den Stillstand des Gerätes erhält man durch Drehen des Thermostatknopfes auf das Symbol «O».



WICHTIG!

Höchste Kälteeinstellung bei hoher Raumtemperatur und erheblicher Lebensmittelmenge kann fortdauernden Kühlschrank-Betrieb verursachen. Dabei kann sich eine Reif- oder Eisschicht an der hinteren Innenwand bilden. In diesem Falle den Thermostatkopf auf wärmere Temperaturen stellen mit folglich geringerem Stromverbrauch, gewährleistet werden kann.

Hinweise zum richtigen Kühlen von Lebensmitteln und Getränken

Um die besten Leistungen des Kühlschranks zu erreichen, beachten Sie bitte folgendes:

Keine warmen Speisen oder dampfende Flüssigkeiten in den Kühlschrank stellen.

Geruchverbreitende Lebensmittel müssen abgedeckt oder eingewickelt werden.

Die Lebensmittel müssen so eingelagert werden, daß die Kälte um sie frei zirkulieren kann.

Nachstehend einige praktische Ratschläge:

Fleisch (alle Sorten) in Plastikfolie einpacken und auf die Glasplatte, die sich über der Gemüseschale befindet, legen.

In dieser Lage kann das Fleisch längstens 1-2 Tage aufbewahrt werden.

Gekochte Nahrungsmittel, kalte Platten, usw. zugedeckt aufbewahren. Sie können auf jeden beliebigen Rost gelegt werden.

Obst und Gemüse: nach vorherigem Reinigen in der Gemüseschale (in den Gemüseschalen) aufbewahren.

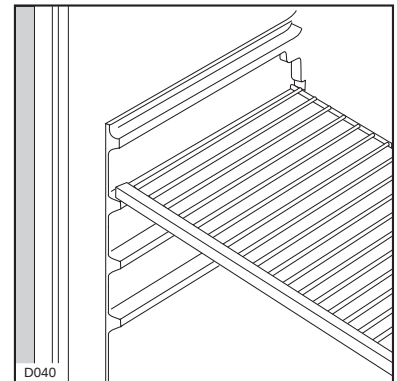
Butter und Käse: in speziellen Behältern aufbewahren oder in Alu- bzw. Plastikfolie einpacken, um den Kontakt mit der Luft zu vermeiden.

Milch in Flaschen: gut verschlossen auf die Konsole der Innentür stellen.

Wenn Bananen, Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch nicht verpackt sind, sollten sie nicht im Kühlschrank gelagert werden.

Höhenverstellung der Abstellflächen

Der Abstand zwischen den verschiedenen Abstellrosten kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Roste herausnehmen und auf das gewünschte Niveau einsetzen

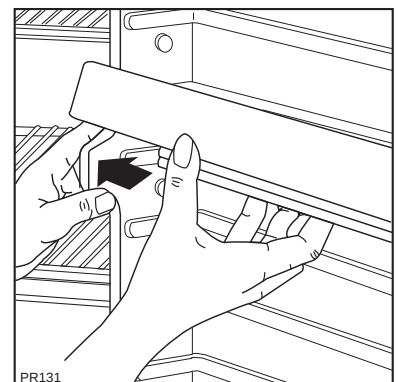


Höhenverstellung der Abstellregale

Zur Einlagerung von Lebensmittel-Packungen verschiedener Größe, sind die Abstellregale der Innentür höhenverstellbar.

Hierzu wie folgt vorgehen:

1. das Abstellregal stufenweise in Pfeilrichtung drücken bis es frei wird;



2. dann in der gewünschten Höhe wieder anbringen.

Zur besseren Reinigung können die obere und die untere Ablagen herausgenommen werden.

Eiswürfelbereitung

Das Gerät hat eine oder mehrere Eiswürfelschalen für die Herstellung von Eiswürfeln ausgestattet. Diese Schalen werden nach dem Auffüllen mit Wasser in das eigens dazu bestimmte Fach gestellt.



Bitte zur Entnahme der Eiswürfelschalen keine Metallgegenstände benutzen!

Abtauen

Während des Betriebs lagert sich auf dem Verdampfen im Laufe der Zeit eine Reifschicht ab. Diese Reifschicht, die eine isolierende Wirkung hat, behindert die Kälteabgabe des Verdampfens und muß daher entfernt werden. Wenn dies nicht geschieht, verringert sich die Kälteleistung im Kühlraum und der Stromverbrauch steigt an.

Das Abtauen wird folgendermaßen vorgenommen:

1. Den Thermostatkopf auf Position "O" drehen.
2. Nach Beendigung des Abtauvorganges den Kühlraum sorgfältig trocknen und den Thermostatkopf wieder auf die gewünschte Stellung drehen.

Es ist auf jeden Falle notwendig, das Abtauwasser, das sich in der Auffangschale unter dem Verdampfen gesammelt hat, zu entfernen.



WARTUNG



Vor jeder Reinigungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



Achtung

Dieses Gerät erhält im Kaltekreislauf Kohlenwasserstoff. Aus diesem Grund darf die Wartung und das Nachfüllen ausschließlich von autorisierten Fachpersonal durchgeführt werden.

Innenbeleuchtung

Die Glühbirne ist über die in der Verkleidung eingelassene Öffnung leicht zugänglich. Sollte sich die Beleuchtung beim Öffnen der Tür nicht einschalten, ist zu überprüfen, ob die Glühbirne fest eingeschraubt ist; wenn die Störung dennoch bestehen bleibt, die defekte Glühbirne durch eine neue Birne gleicher Leistung ersetzen. Die maximale Leistung ist am Leuchtkörper angegeben.

Regelmäßige Reinigung

Benutzen Sie nie Metallgegenstände um das Gerät zu reinigen, da es beschädigt werden könnte. Den Innenraum mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel reinigen. Gut nachwaschen und sorgfältig trocknen.

Stillstandszeiten

Bei längerem Stillstand des Gerätes, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:
den Stecker aus der Steckdose ziehen;
alle Lebensmittel herausnehmen;
Gerät abtauen, Innenraum und Zubehörteile reinigen;
die Tür offen lassen, um im Inneren eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten und somit Geruchsbildung zu vermeiden.



KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE



Falls das Gerät Störungen aufweisen sollte, überprüfen Sie zuerst folgendes:

Störung	Abhilfe
Im Gerät wird es nicht kalt genug	- Ist die Temperatur auf schwach eingestellt? - Wurde zu warmes Gut eingelagert? - Wurde zu viel auf einmal eingelagert? - Sind die Waren richtig eingelagert, damit die abgekühlte Luft ausreichend zirkulieren kann? - Ist die Tür richtig geschlossen? - Wurde die Tür längere Zeit offengelassen oder unnötig oft geöffnet?
Die Kältemaschine läuft ständig	- Ist der Temperaturregler auf stark eingestellt? - Ist die erforderliche Luftzirkulation an der Rückseite des Gerätes gewährleistet? - Sind die Lüftungsschlitze in der Sockelblende frei?
Starke Eis- und Reifbildung	- Wurden nicht ausreichend verpackte Waren eingelagert? - Wurde die Tür offengelassen? - Wurde die Tür häufig geöffnet, oder stand sie für längere Zeit offen? - Ist die Dichtung noch intakt? - Verhindert etwas im Innenraum, daß die Tür richtig schließt?
Das Kühlsystem funktionieren nicht	- Kontrollieren Sie, ob der Temperaturregler zwischen "1" und "6" eingestellt ist.
Die Innenbeleuchtung und das Kühlsystem funktionieren nicht.	- Kontrollieren Sie, ob - der Netzstecker richtig eingesteckt ist? - die Sicherung intakt ist und die Netzsteckdose Strom führt? Überprüfen Sie durch Anschließen eines anderen Gerätes an die Steckdose, ob es zu einem Stromausfall gekommen ist.
Die Kältemaschine macht wiederholt erfolglose Anlaufversuche	- Das Gerät abschalten und nach 20 Minuten erneut einschalten.

Sollten Sie nach o.e. Prüfungen zu keinem Resultat kommen, so wenden Sie sich bitte an unseren nächsten Kundendienst.

Um ein rasches Beheben des Schadens zu ermöglichen, ist es beim Anruf an den Kundendienst notwendig, die Modell- und Seriennummer anzugeben, die Sie dem Garantieschein oder dem Typschild (- linke Seite - unten) entnehmen können.

TECHNISCHE ANGABE

Die technischen Angaben sind auf dem Typschild genannt, das auf der linken inneren Seite des Gerätes liegt.

Höhe mm 820
Breite mm 500
Tiefe mm 580

INSTALLATION

Sollte dieses Gerät mit Magnet-Türverschluß als Ersatz für ein altes Gerät dienen, das noch mit einem Schnappschloß ausgerüstet ist, so machen Sie bitte dieses Schloß unbrauchbar, bevor Sie das Gerät beiseite stellen oder zum Müll geben. Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und damit in Lebensgefahr geraten.

Aufstellung

Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Ofen aufgestellt und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die beste Leistung erzielt man erfahrungsgemäß bei Raumtemperaturen von +18°C bis +43°C (Klasse T); +18°C bis +38°C (Klasse ST); +16°C bis +32°C (Klasse N); +10°C bis +32°C (Klasse SN). **Die Geräteklasse ist auf dem Typschild angegeben.**

Elektrischer Anschluß

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose einstecken, überprüfen Sie bitte, daß die auf dem Typschild des Gerätes angegebene Spannung sowie Frequenz mit dem Anschlußwert des Hauses übereinstimmen. Eine Abweichung von $\pm 6\%$ von der Nominalspannung ist zulässig.

Für die Anpassung des Gerätes an andere Spannungen muß ein Transformator angemessener Leistung vorgeschaltet werden.



Wichtig

Das Gerät muß unbedingt vorschriftsmäßig geerdet werden.

Zu diesem Zweck ist der Stecker des Netzkabels mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen.

Sollte die Netzleitung im Haus nicht mit einer Erdleitung versehen sein, so muß das Gerät an eine getrennte Erdleitung vorschriftsmäßig und unter Hinzuziehung eines Fachmanns angeschlossen werden.

Die Erzeugerfirma lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet wird.



Wichtig

Es muß möglich sein, das Gerät vom Netz zu trennen; nach der Installation muß die Steckdose daher zugänglich bleiben.

Dieses Gerät entspricht der EG-Richtlinie Nr. 87/308 vom 2.6.87 (Deutschland-Ausführung) bzw. der ÖVE-Richtlinie Nr. F 61/84 (Österreich-Ausführung) bezüglich Funkenstörung.

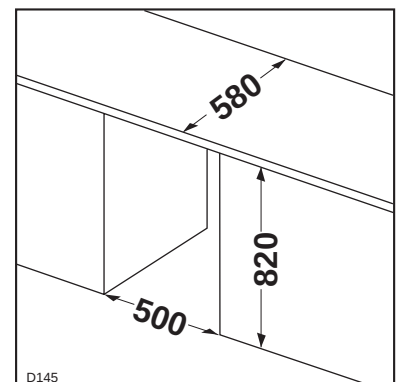


Dieses Gerät entspricht der folgenden EG Richtlinien:

- **73/23 EWG** vom 9/02/73 (Niederspannung);
- **89/336 EWG** vom 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) einschließlich Änderungsrichtlinie **92/31/EWG-EMV-Richtlinie**.

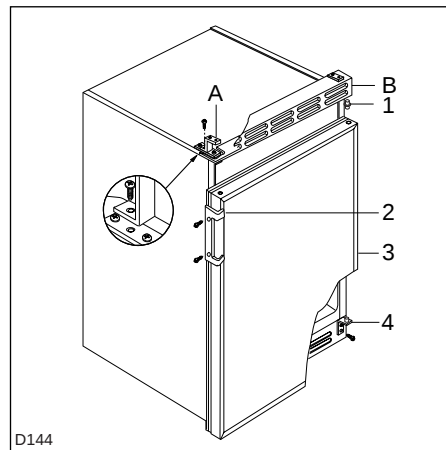
Unterbau des Gerätes

Die Möbelnische muß die in Abb. angegebenen Maße haben.



Dem Gerät wird ein Kit mit folgendem Inhalt beige packt: ein Belüftungsgitter (Abb. -B), zwei Befestigungswinkel (Abb. -A).

1. Die Befestigungswinkel am Gerät, mittels der im Kit enthaltenen Schrauben, befestigen (siehe Abb.).
2. Das Gerät in die Einbaunische einschieben und die zwei Befestigungswinkel mittels zwei Holzschrauben am Möbel befestigen.
3. Lüftungsgitter (B) fest in seinem Sitz eindrücken.

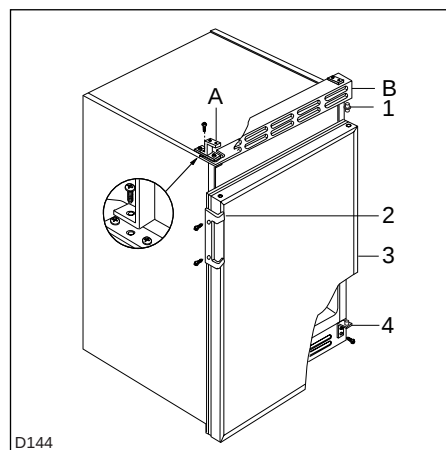


Türanschlagwechsel und Einsetzung der Dekorplatte

Ziehen Sie vor Beginn der Arbeit unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose.

Türanschlagwechsel

1. Unteres Scharnier (4) abnehmen.
2. Tür (3) abnehmen.
3. Stift (1) des oberen Scharniers abschrauben und an gegenüberliegender Seite einschrauben.
4. Tür und unteres Scharnier wieder montieren.
5. Türgriff (2) abschrauben und an gegenüberliegender Seite anbringen.



Einsetzung der Dekorplatte

1. Das dem Türgriff gegenüberliegende Rahmenstück durch Abschrauben der Befestigungsschrauben entfernen.
2. Alle andere Befestigungsschrauben des Rahmens lockern.
3. Dekorplatte einschieben; Rahmen und entferntes Rahmenstück wieder gut andrücken und anschrauben.

Dekorplattenmaße:

Breite	488 mm
Höhe	681 mm
Stärke	4 mm



Wichtig

Die Lüftungsgitter (oben und unten) dürfen nicht zugestopft werden, um die Belüftung des Gerätes zu gewährleisten.

